

Feierlicher Hebauf der neuen Kindertagesstätte Niederstimm-Donaufeld in Manching

Manching, 05.11.2024

Der Markt Manching hat heute den Hebauf für die neue Kindertagesstätte Niederstimm-Donaufeld gefeiert und damit einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Verbesserung der Betreuungsangebote in der Marktgemeinde und im Landkreis Pfaffenhofen erreicht. Bei der Einrichtung, handelt es sich um die einzige evangelische Kindertagesstätte im Landkreis Pfaffenhofen, die von der evangelischen Kirche betrieben wird.

Die Planungen der modernen Kindertagesstätte stammen von den Architekten Heid & Heid aus Fürth, die Rohbauarbeiten werden von der Firma Schiebel aus Gaimersheim ausgeführt. Die Fertigstellung ist für 2025/2026 geplant, wobei die Gesamtkosten aktuell mit etwa 10,6 Millionen Euro veranschlagt sind. Das Bauprojekt umfasst eine Nettoraumfläche von etwa 1.570 m² und beinhaltet ein umfassendes Ganztagesangebot: Im Erdgeschoss werden sich die Krippengruppen und ein Speisesaal mit Küchenbereich befinden, während im Obergeschoss vier Kindergartengruppen Platz finden. Die Ebenen sind über einen offenen Spielflur verbunden, der ein flexibles Konzept unterstützt.

Ein Highlight des neuen Gebäudes ist der direkte Zugang der Gruppen im Obergeschoss zu einem neu gestalteten Garten über einen außenliegenden Balkon. Am Ende der Bauarbeiten wird auch der bestehende Gartenbereich des bisherigen evangelischen Kindergartens in die Außenanlagen integriert. Dies schafft ein erweitertes Außengelände für noch mehr Möglichkeiten des Spielens und Lernens im Freien.

Die Architektur umfasst eine geneigte Betondachdecke für besseren Schall- und Wärmeschutz sowie eine extensive Begrünung der 800 m² großen Dachfläche. Diese Begrünung wirkt als Feinstaubfilter und bietet zusätzlichen Wasserspeicher für Regenwasser. Das innenliegende Sichtmauerwerk wird durch Holzfaserplatten gedämmt und mit einer umweltfreundlichen Lärchenholzverkleidung im Wechselfalz auf etwa 630 m² versehen.

Ein besonderes Detail der Hebauf-Zeremonie war der Richtspruch durch einen Mitarbeiter der Baufirma Schiebel. Es kam diesmal nicht traditionell ein Zimmerer zum Einsatz, da aufgrund der Betondachkonstruktion kein Zimmerer benötigt wird. Manchings erster Bürgermeister Herbert Nerb würdigte in seiner Rede die Bedeutung des Projekts und betonte, wie sehr diese Erweiterung das Angebot für junge Familien bereichern wird.

Pressekontakt:

Markt Manching

Max Foerster

Öffentlichkeitsarbeit

Ingolstädter Str. 2

85077 Manching

08459 85-65

max.foerster@manching.de